



Communiqué

10. Juni 2013

Berner Reformationsdokumente in moderner Sprache

Die zentralen Dokumente der Berner Reformation sind in einer Neuauflage herausgekommen. 35 Jahre nach der letzten Ausgabe sind sie nun wieder in einem zeitgemässen Deutsch erhältlich. Die Dokumente sind mehr als ein kirchenhistorisch interessantes Dokument, sie bilden auch heute noch die theologische Orientierung der Berner Landeskirche.

Bald 500 Jahre nach ihrem ersten Erscheinen sind die Berner Reformationsdokumente – die Disputationsthesen, das Reformationsmandat und der Synodus – auch heute noch aktuell; immerhin erhalten junge Pfarrerinnen und Pfarrer bei ihrer Ordination diese Schriftensammlung ausgehändigt. Thematisch setzt sich das Werk mit den theologischen und ethischen Fragen seiner Zeit auseinander. „Dennoch gibt es viele Ähnlichkeiten zwischen der Situation der Kirche damals und den heutigen Verhältnissen“, schreibt Synodalratspräsident Andreas Zeller in seinem Vorwort.

Gewiss, manche Aussagen des Synodus muten heute befremdlich an, manche Themen sind kaum mehr aktuell. Und dennoch lohnt es sich auch für heutige Pfarrpersonen, Kirchenbehörden und Mitglieder, sich mit den Aussagen kritisch – auch selbstkritisch – auseinander zu setzen. Denn nur mit der Rückbesinnung auf ihre Wurzeln kann eine reformierte Kirche *semper reformanda* – sich stetig weiter reformierend – sein.

Die Disputationsthesen, das Reformationsmandat und der Synodus waren die zentralen Dokumente rund um die Berner Reformation. Die zehn Schlussreden (Disputationsthesen) waren die Diskussionsgrundlage für die Berner Disputation von Anfang 1528. Aufgrund dieser Disputation erliess die Berner Regierung das Reformationsmandat, mit welchem Bern zum reformatorischen Glauben übergang. 1532 folgte der Synodus, welcher der Berner Reformation eine geordnete Struktur und Organisation gab.

In seiner langen Geschichte ist der Berner Synodus schon öfter in die jeweils moderne Sprache übertragen worden. Die letzte Ausgabe für ein breiteres Publikum stammt aus dem Jahre 1978, dem 450-Jahr-Jubiläum der Berner Reformation. Die vorliegende Neuauflage hält sich eng an den historisch überlieferten Text, ist aber zugleich leicht les- und verstehbar. In der Einleitung der Herausgeber werden die historischen Zusammenhänge rund um die Reformation und die aktuelle Bedeutung der Texte erklärt, was das Buch auch für Laien verständlich macht.

Dokumente der Berner Reformation: Disputationsthesen – Reformationsmandat – Synodus. Martin Sallmann, Matthias Zeindler (Hg.), 130 S, PB. Theologischer Verlag Zürich, 2013, Fr. 25.--, ISBN 978-3-290-17699-0

Sachbearbeiter: Thomas Uhland

Seite 1/1